

**Beschlussvorlage** nichtöffentlich      öffentlich 

Fachbereich/Sg.: 1.3	Az.:	Datum: 07.07.2022	Vorlage Nr. 2022/0181/1.3
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	Ö		12.07.2022	Vorberatung	

Stadtrat	Ö		19.07.2022	Entscheidung	
----------	---	--	------------	--------------	--

**BETREFF**

Investitionsmaßnahmen 2022 - 2026 der Rhein-Haardtbahn GmbH - Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Investitionskosten durch die Stadt

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bad Dürkheim übernimmt die in der Rhein-Haardt-Bahn GmbH anfallenden Investitionskosten im Wege von Kapitaleinlagen in die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH.

**Bürgermeister/Dezernent:**

---

**Begründung:**

Die Rhein-Haardt-Bahn GmbH (RHB GmbH) hat seit vielen Jahren hohen Investitionsbedarf. Im Rahmen des Projektes „RHB 2010“ wurden die Leittechnik und alle Übergänge entlang der Strecke auf neusten technischen und rechtlichen Stand gebracht, es wurde ein zeitgemäßes Fahrgastinformationssystem installiert und neue Park+Ride sowie Bike+Ride Plätze eingerichtet. Im Zuge des Projektes wurde der 30-Minuten-Takt in Bad Dürkheim auf einen 20-Minuten-Takt umgestellt und die Höchstgeschwindigkeit wird nach Abschluss der Arbeiten im Jahr 2023 von 70 auf 80 km/h erhöht werden. Zusätzlich sind neue Fahrzeuge bestellt, die ab dem Jahr 2025 zum Einsatz kommen sollen. Parallel zum Projekt RHB2010 wurden erste Brücken- und Streckensanierungen vorgenommen, weitere Bauwerke stehen jedoch an und der überwiegende Teil der Gleise ist (weit) über 60 Jahre alt und muss in den nächsten Jahren saniert werden.

Die Stadt Bad Dürkheim ist mittelbar über die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH mit 10 % an der RHB GmbH beteiligt. Mit Schreiben vom 19.08.2021 stellte die RHB GmbH ein über fünf Jahre angelegtes Investitionsprogramm vor. Die Investitionen sind nun maßgeblich durch die beteiligten Gesellschafter zu tragen, nachdem in den vergangenen Jahren ein großer Teil der Investitionsprojekte (insbesondere „RHB 2010“) durch Landeszuschüsse finanziert werden konnte.



Im Haushalt 2022 sind die für das Jahr 2022 avisierten Investitionskosten in Höhe von 175.000 EUR bereits geplant. Die Kosten für das Projekt RHB2010 trägt die Stadt Bad Dürkheim in Höhe ihrer Beteiligungsquote von 10%. Die sonstigen Maßnahmen werden aufgrund des Beschlusses des AR vom 18.06.2021 mit einem Schlüssel von 11,91% verrechnet.

In den kommenden Jahren ergibt sich der folgende Bedarf an Zuschüssen durch die Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH an die RHB GmbH.

<b>Maßnahme</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>Gesamt</b>
<b>RHB-2010</b>	58.000	106.200	204.100		-	<b>368.300</b>
<b>Sonstige Maßnahmen</b>	117.000	722.000	638.000	872.000	355.000	<b>2.704.000</b>
<b>Summe</b>	<b>175.000</b>	<b>828.200</b>	<b>842.100</b>	<b>872.000</b>	<b>355.000</b>	<b>3.072.300</b>

In den Vorjahren wurden die Zuschüsse an die RHB GmbH durch die Stadtwerke GmbH selbst getragen. Die in der Sparte „Verkehr“ entstandenen Verluste sind steuerlich wirksam im Querverbund verrechnet worden. Durch die Schaffung neuer Buslinien und Neuausschreibungen hat sich der Verlust im ÖPNV deutlich erhöht und eine Übernahme durch die Stadtwerke erscheint nun nicht mehr geboten.

Der Aufsichtsrat hat die Stadt deshalb gebeten, die Zuschüsse an die RHB GmbH mittels Einlagen zu finanzieren.